

<u>Ort / Adresse</u>	<u>Mangel</u>
Ecke Moltkestr./Franklinbrücke	Ampelschaltung: die Moltkestr. kann man nicht in einem Zug überqueren
Oststr./Ecke Stresemannstr.:	Ampelschaltung: die Oststraße kann man nicht in einem Zug überqueren, auch hier Wartezeit auf der Verkehrsinsel (wenn ich das richtig in Erinnerung habe).
Joseph-Beuys Ufer/Ecke Inselstr (beim NRW-Forum):	Ampelschaltung: die vierspurige Straße Joseph-Beuys-Ufer kann man nicht in einem Zug überqueren, sondern muss lange (sehr lange!) auf der Verkehrsinsel in der Mitte warten
allgemein	Bordsteine nicht abgesenkt an vielen Stellen, teilweise werden diese sogar bei jetzt gerade neu gepflasterten/gestalteten Stellen nicht wirklich so abgesenkt, dass man problemlos mit dem Fahrrad (oder z.B. mit dem Kinderwagen) drüberfahren kann, z.B. an der Ecke Elberfelder Str./Heinrich Heine Alle (wenn man aus südlicher Richtung kommend Richtung Norden entlang der Heinrich-Heine Alle die Elberfelder Str. passiert.). Dazu würden mich interessieren: Haben die Baufirmen eigentlich die Anweisung, die Bordsteine entsprechend ebenerdig zu pflastern (und wenn ja: haben alle das gleiche Verständnis, was mit ebenerdig/abgesenkt gemeint ist)?
Nordstraße Anfang	Einbahnstraße ohne Gegenverkehr frei für Radfahrer
Schwerinstraße	Einbahnstraße ohne Gegenverkehr frei für Radfahrer
allgemein	Gelbphase Fußgänger/Radfahrer gefährlich das (bundesweit einmalige?) Konzept mit der Gelbphase für Fußgänger/Radfahrer, auf der ohne Verzögerung die Grünphase für die Autofahrer folgt, erlebe ich immer wieder als extrem gefährlich, weil man eben (gerade wenn man nicht aus Düsseldorf kommt) nicht weiß, dass die Autos sofort grün bekommen. Sowas sollte aus meiner Sicht bundesweit einheitlich geregelt sein (aus Sicherheitsgründen). Außerdem sind die Gelbphasen für Fußgänger/Radfahrer häufig extrem kurz bemessen. Aus meinen persönlichen Erfahrungen/Beobachtungen kann ich nur sagen, dass das Konzept nur sehr schlecht funktioniert. Bei "Gelb" fahren/gehen viele Leute halt noch schnell über die Straße, genau wie beim Autofahren. Lasse mich da aber gerne belehren, falls die Unfallstatistik das hergibt?
Rossstraße	kein Radweg, 2.-Reihe-Parker
Kö	Konflikte Radweg/Fußgänger
Rheinufer-Radweg	Konflikte Radweg/Fußgänger zu wenig Kennzeichnung (z.B. auf dem Boden)
Schinkelstraße	obwohl 30er-Zone, wird regelmäßig mit Tempo50 und mehr durchfahren, hier wären Schikanen wie in der Tussmannstr. hilfreich. Werden/wurden hier mal Radarkontrollen/Tempomessungen vorgenommen
Kö	Radwegbenutzungspflicht?
Prinz-Georg-Str.:	Radwegbenutzungspflicht? wenn ich in nördlicher Richtung fahre, darf (muss?) ich dann den Radweg auf der linken Seite des Flusses benutzen?
Karlstr. / ca. Grupellostr.	Radweg-Ende / gekennzeichneter Radweg endet mitten auf der Straße
Rheinufer-Radweg	Radweg-Ende / Sperrungen Burgplatz immer wieder gesperrt, Radweg über Parkplatz Josph-Beuys-Ufer, hinter KIT statt Radweg Rad-/Gehweg
allgemein, besonders Franklinbrücke, ...	riskante Überholmanöver Autos/Radfahrer
Kreuzung Adlerstr./Pempelforter Str.	Wenn ich von der Adlerstr. kommend die Kreuzung Adlerstr./Pempelforter Str. überqueren möchte, um durch die Malkastenstr. Richtung Hofgarten zu fahren, so muss ich entweder umständlich um die Kreuzung "herumfahren" oder muss, wenn ich den direkten Weg nehmen möchte (was für die Autofahrer möglich ist), die Fußgängerampeln nehmen oder das Risiko auf mich nehmen und in den fließenden und schnell fahrenden Autoverkehr einfädeln. In umgekehrter Richtung (vom Hofgarten kommend, via Malkastenstr.) frage ich mich, wie ich überhaupt mit dem Fahrrad fahren kann, ohne nicht irgendeine Verkehrsvorschrift zu brechen oder einen inakzeptablen Umweg in Kauf zu nehmen? Bei meinem Weg von/zur Arbeit darf ich mich dann jedes Mal auf das Abenteuer Breite Str. bzw. Kasernenstr. freuen, hier muss man als Radfahrer sehen, wo man bleibt.